Continental macht Baufahrzeuge sicherer: Vom Kamerasystem bis zum Kippsensor

Continental macht Baufahrzeuge sicherer: Vom Kamerasystem bis zum Kippsensor
 360-Grad-Kamera-System ProViu ermöglicht müheloses und einfaches rangieren Nutzfahrzeug-Innovationen stehen Baubranche zur Verfügung Breites Produktspektrum für Baufahrzeuge aus einer HandVillinge n-Schwenningen. Technik aus der Nutzfahrzeug- und Automobilindustrie erobert den Markt der Baufahrzeuge. Vor allem elektronische Produkte, die für mehr Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Komfort sorgen, werden immer häufiger für Radlader, Bagger und Planierraupen eingesetzt. Der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner Continental weitet sein Angebot für diese Branche kontinuierlich aus. "Wir bieten robuste Lösungen für anspruchsvolle Einsatzbedingungen in jeder Art von Baufahrzeugen", sagt Dr. Michael Ruf, Leiter der Business Unit Commercial Vehicles
 Aftermarket bei Continental. "Dabei profitieren unsere Kunden von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Automobilbranche und den technischen Innovationen, die dort in kürzeren Zyklen gefragt sind."
Kamerasysteme sind in vielen Fahrzeugen bereits Standard, doch meist liefern sie nur ein zweidimensionales Bild von dem Gelände hinter dem Fahrzeug. Für den Baubereich hat Continental jetzt ein System entwickelt, das seines Gleichen sucht und eine gerechnete dreidimensionale Darstellung der Fahrzeugumgebung ermöglicht. Die Rundum-Kameraüberwachung ProViu 360 liefert dem Fahrer eine komplette Außenansicht seines Fahrzeugs in die Kabine. Dadurch wird Rangieren risikofreier, der tote Winkel verliert seinen Schrecken und andere Verkehrsteilnehmer oder Hindernisse werden jederzeit erkannt.
Herzstück des 360-Grad-Kamera-Systems ProViu sind mehrere, außen am Fahrzeug angebrachte digitale Mikro-Kameras, die mit einer Super-Weitwinkeloptik von mehr als 180und hoher Auflösung die Flanken, das Heck und die Front von Baufahrzeugen oder Lastwagen in Echtzeit erfassen können. Wie die Regiezentrale im Fernsehen fügt eine elektronische Steuereinheit diese vier digitalen, hoch auflösenden und automatisch in Kontrast und Helligkeit optimierten Kamerabilder so auf einem Display im Cockpit zusammen, dass der Fahrer sein Fahrzeug wie aus der Vogelperspektive einschließlich aller toten Winkel sieht: Live, in Echtzeit und auf Knopfdruck sogar in verschiedenen Perspektiven. Fußgänger, Radfahrer oder ganze Pkw im toten Winkel der Außenspiegel werden ebenso sichtbar wie Mauervorsprünge und Hausecken.
Auf Knopfdruck wechselt die Darstellung von 2D in 3D. In der zweidimensionalen Darstellung wird der Blick des Fahrers auf die unmittelbare Umgebung fokussiert, während in der 3D-Darstellung noch mehr Informationen aus der Umgebung und die Verkehrsteilnehmer ebenfalls besser zu erkennen sind.
Das System ProViu 360, das es in einer weiteren Variante auch zum Nachrüsten gibt, bietet nicht nur Sicherheitsvorteile, sondern hat auch positive wirtschaftliche Effekte. Rangiervorgänge werden beschleunigt. Be- und Entladezeiten werden verkürzt. Durch Reduzierung der Unfallwahrscheinlichkeit entfallen auch die sonst mit Unfällen verbundenen Stand- und Ausfallzeiten und Reparaturkosten.
Continental liefert für Baufahrzeuge noch weitere im Nutzfahrzeugmarkt bewährte Komponenten und Systeme. Dazu gehören Displays und Kombiinstrumente, Sensoren für Geschwindigkeit, Druck, Temperatur, Stickoxide (NOx) und die Tankfüllstandsmessung sowie Radios und Fahrpedale. "Mit Hilfe unserer Sensoren ist es beispielsweise möglich, Baufahrzeuge an steilen Hängen vor dem Umkippen zu bewahren oder die Schaufel eines Radladers in einer bestimmten Lage zu fixieren, auch wenn das Fahrzeug auf unebenem Untergrund oder durch Gräben fährt", sagt Dr. Michael Ruf.
"Continental hat mehr als 40 Jahre Erfahrung im Nutzfahrzeugbereich", hebt Dr. Ruf hervor. "Wir passen die dort bewährten Komponenten und Systeme an die Erfordernisse der Baubranche an. Der Vorteil für unsere Kunden ist nicht nur die hohe Zuverlässigkeit, sondern auch das breite Produktspektrum aus einer Hand, das wir als internationales Unternehmen weltweit produzieren und liefern."

Eva Appold
Externe Kommunikation
Commercial Vehicles
 Aftermarket
Continental
Division Interior
Guerickestraße 7
60488 Frankfurt
Telefon: +49 69 7603 -2022
Fax: +49 69 7603 -3953
eva.appold@continental-corporation.com<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=536988" width="1" height="1">

Pressekontakt

Continental AG

30165 Hannover

Firmenkontakt

Continental AG

30165 Hannover

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage